

St. Pauls, 19.10.03

Jahrgang 23

Ausgabe 04

FC Meran: Auf diesen Gegner können wir gespannt sein

1:0 gegen **Condinesettaurense**: Die drei Punkte bleiben beim **FC St. Pauls/Raiffeisen**, ein sogenannter direkter Gegner im Kampf um den Abstieg ist vorläufig distanziert, und die Mannschaft hat die unglückliche Niederlage in **Salurn** sofort ausgemerzt. Das sind die positiven Aspekte des letzten Sonntags. Dass die gezeigte Leistung der **Blau-Weißen** nicht überragend war, interessiert jetzt – knapp eine Woche später – nur mehr am Rande. Aber so ist es halt im Fußball – und vor allem in der Oberliga: Einmal spielt man sehr gut und verliert (wie in **Salurn**), dann läuft es wieder weniger gut, aber man ist erfolgreich (eben wie gegen **Condino** am letzten Sonntag). Treffend war demnach auch die Aussage von Mittelfeldspieler **Walter Insam** nach dem Spiel: „Das sind die schönsten Siege.“

War **Condino** am vergangenen Sonntag ein alles andere als furchteinflößender Gegner, so erwartet den **FC St. Pauls/Raiffeisen** im zweiten Heimspiel innerhalb von acht Tagen ein ganz anderes Kaliber: Aufsteiger **FC Meran** kommt. Das ist jene Mannschaft, die in mittelfristiger Zeit in die Serie D will und die mit **Enrico Rossi** und **Simone Facchini** zwei Ex-Profis in ihren Reihen hat. Während der kleingewachsene, aber enorm schnelle und schussgewaltige **Rossi** (seine Freistöße sind gefürchtet) bereits seit drei Jahren beim **FC Meran** in der Offensive nach Belieben aufspielt, feierte **Facchini** erst in der letzten Woche sein Debüt. Der 27-Jährige war in den letzten Jahren bei **San Donà** (Serie C1 und C2), **Pro Vercelli** und dem **AC Trient** (beide Serie C2), ehe er im vergangenen Sommer arbeitslos wurde. Seitdem hielt sich **Facchini**, der wohl auf der rechten Außenseite zum Einsatz kommen wird, mit dem **FC Meran** fit.

Die Paulsner Fußballfreunde dürfen aber auch noch auf einen anderen Spieler gespannt sein: Im Angriff des **FC Meran** – der in den selben Vereinsfarben wie der ehemalige Spitzenklub **Passer Meran** antritt, nämlich in rot-schwarz – spielt mit **Paolo Tornatore** ein Ex-Paulsner mit. **Paolo** ist zwar mittlerweile 34 Jahre alt, von seiner Sprungkraft und Torgefährlichkeit hat er aber noch nichts eingebüßt. In der laufenden Saison hat er bisher zwei Tore geschossen, eines davon am letzten Sonntag gegen **Salurn**. Weitere starke Spieler bei den Meranern sind Torhüter **Antino**, Außenverteidiger **Gariboldi**, Abwehrstrategie **Zanon** (in den letzten Jahren bei **Salurn** und **Eppan**), Mittelfeldspieler **Valentin Brugger** (Bruder des FC Südtirol-Profi **Hans-Rudi**) und der wieselflinke Stürmer **Joggl Braun**.



Dass das Spiel gegen den Aufsteiger sehr, sehr schwierig wird, hängt aber nicht nur von der Stärke des Gegners ab. Kehrt man vor der Paulsner Haustür, dann wird deutlich, dass sich das Lazarett nur ganz langsam lichtet. Zumal es immer neue Verletztenfälle gibt. Die jüngsten zwei Fälle betreffen Kapitän **Gerd Vieider** und Stürmer **Micky Stefaner**. Sie laborieren seit vergangem Sonntag an schmerzhaften Entzündungen der Ferse. Ob sie spielen können, ist unwahrscheinlich. Wenigstens meldeten sich **Alessandro Davi** (von seiner Grippe genesen), **Georg Mederle**, **Tom Werth** (beide Muskelverletzung auskuriert) und **Christoph Morandell** (Bänderriss auskuriert) gesund zurück. Zudem hat **Fabian Mayr** seine Gelbsperre abgesessen.

Ist seit Meisterschaftsbeginn in der Abwehr eine Bank: **Peter Debelyak**.



Jugendkoordinator Ander Frötscher: „Alle Kinder sollen spielen“

In seine zweite Saison geht der ehemalige Starstürmer **Ander Frötscher** als verantwortlicher Koordinator des Jugendpools **FC St. Pauls-FC Frangart-FC Giralan**. Was im Vorjahr ein mehr als gelungener Versuch bzw. Neuanfang war, hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem Vorzeigemodell entwickelt, was überragende Zusammenarbeit angeht. Dies dank **Andreas Frötscher** und **Franz Sinn**, die beiden treibenden Kräfte des Jugendpools. Mit **Andreas Frötscher** – er betreut ja auch die **C-Jugend** beim **FC St. Pauls** – ergab sich die Möglichkeit zu einer ausführlichen Situationsanalyse:

Die Zusammenarbeit im Jugendpool St. Pauls-Giralan-Frangart läuft heuer das zweite Jahr. Kann man behaupten, dass sich die Zusammenlegung der Nachwuchsarbeit etabliert hat?

Wir können ruhigen Gewissens behaupten, dass die gemeinsame Jugendarbeit ein richtungsweisendes Projekt ist. Sie hat sich in jeder Hinsicht etabliert. Ich bin sowohl in sportlicher als auch organisatorischer Hinsicht sehr zufrieden.

Wo gibt es noch immer Probleme?

Große Probleme gibt es keine. Kleinere Probleme bereitet der Transport zu den Trainingsstätten. Wir haben aber Telefonlisten erstellt, und dadurch ließ sich auch dieses Problem beseitigen. Am Anfang gab es Schwierigkeiten mit der neuen Regelung der Kindersitze, aber auch dies konnte bestens gelöst werden. Alle Kinder bringen den eigenen Kindersitz mit, und zudem hat unser Verein einige Sitze angekauft.

Wo kann es noch Verbesserungen geben?

Ich würde gerne die Zusammenarbeit auch auf die U10-Altersklasse ausweiten, zumindest teilweise. Wir vom Jugendausschuß haben dies schon besprochen. Ich hoffe, in nächster Zeit auch hier einen Schritt weiter zu kommen.

Wie haben die Funktionäre des FC Giralan und des FC Frangart die Zusammenarbeit aufgenommen?

Die Zusammenarbeit im Jugendausschuß läuft hervorragend, jeder Verein stellt zwei Vertreter und wir treffen uns drei- bis viermal pro Saison und besprechen die Situation, Programme, Probleme usw. Meistens können alle Tagesordnungspunkte sofort geklärt werden, ohne dass der jeweilige Präsident bzw. Vorstand eingeschaltet werden muß. Alle Vertreter arbeiten hervorragend mit und sind bestens motiviert. Es ist eine sehr angenehme Zusammenarbeit.

Was sagen die Kinder bzw. die Eltern der anderen beiden Vereine zu dieser Zusammenarbeit?

Wir haben ja im Vorjahr einen Fragebogen erstellt, und die Ergebnisse sind sehr motivierend. Über 90 Prozent der Fragebögen sind zurückgekommen und es gab fast nur positive Antworten. Vorschläge und Ansätze wurden aufgearbeitet und im heurigen Jahr bereits in der Planung miteingebunden. Ich glaube, ich darf sagen, die Eltern sind sehr zufrieden und die Kinder fühlen sich in den jeweiligen Mannschaften sehr wohl.

Gemeinsam mit Franz Sinn bist du der verantwortliche Koordinator dieses Projekts: Welches sind deine drei größten Anliegen zum guten Gelingen?

Franz Sinn ist der wichtigste Mann in diesem Projekt. Die Zusammenarbeit mit ihm läuft problemlos, wir ergänzen uns perfekt. Wenn jemand gebraucht wird, ist er immer zur Stelle. Unsere größten Anliegen sind gute fußballerische Ausbildung für die Kinder durch sehr gute Jugendtrainer, eine ordentliche und sinnvolle Freizeitgestaltung für alle Kinder, sei es für gute Fußballer, als auch für jene, die erst gute Fußballer werden müssen. Zum dritten wollen wir die bestmögliche Organisation bzw. Koordination des gesamten Projektes. Das ist bei rund 100 Kindern und Jugendlichen nicht immer einfach.



**Ohne sie läuft im Jugendpool FC St. Pauls-FC Frangart-FC Girlan nichts:
Andreas Frötscher und Franz Sinn, die beiden Koordinatoren.**

Ihr werdet auch von fünf Firmen finanziell unterstützt. Das ist mit Sicherheit lobenswert, oder?

Auf unsere fünf Sponsoren sind wir natürlich sehr stolz. Das Jugendpool-Logo wurde bewusst unter Einbeziehung der Sponsoren so gestaltet. Es ist ja wöchentlich im Gemeindeblatt und alle zwei Wochen über unseren Ergebnissen und den Ankündigungen zu sehen. Es freut mich ganz besonders, dass diese fünf Firmen alle direkt etwas mit dem FC St. Pauls bzw. mit dem Jugendpool zu tun haben. So war **Ewald Pitsch** selbst Präsident und Vorstandsmitglied beim FC St. Pauls, **Arthur Klotz** ebenfalls. Zudem spielt einer seiner Söhne, Peter, in einer Jugendmannschaft und der andere, Andreas, spielt nicht nur bei den Junioren, sondern arbeitet als Co-Trainer im Projekt mit. **Georg Plankensteiner**, **Alwin Fink** und **Werner Gramm** haben selbst Kinder, die in den verschiedenen Jugendmannschaften mitspielen. Ich glaube, dies ist ein klares Zeichen, dass die Eltern und die Sponsoren von unserer Arbeit überzeugt sind. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für die sehr großzügige Unterstützung bedanken.

Wie läuft es sportlich?

Sportlich läuft es momentan sehr unterschiedlich. Die A-Jugend belegt einen Mittelfeldplatz, sie ist aber sehr jung. Auch die B-Jugend belegt einen Mittelfeldplatz. Beide werden sich aber noch steigern. Sehr gut läuft die U-13, leichte Startschwierigkeiten hat die C-Jugend, sie ist aber auf dem Weg der Besserung. Sehr gut läuft die U-11-Mannschaft, die als Spielgemeinschaft die Meisterschaft bestreitet. Mittelmäßig läuft die zweite U-11 Mannschaft. Sie hat Probleme mit dem Toreschießen, aber auch diese Mannschaft wird sich im Laufe der Meisterschaft verbessern.

Wie wichtig ist der sportliche Erfolg?

Der sportliche Erfolg ist nicht das wichtigste Kriterium, an dem wir arbeiten. Wir verfolgen zwei wichtige Ziele: Zum einen möchten wir Spieler für die drei Kampfmannschaften der drei Vereine ausbilden und zum anderen sollen die Kinder gerne zu ihren Trainings und Spielen kommen und soweit möglich alle zum Einsatz kommen. Wenn einige nicht den Sprung in die Kampfmannschaften schaffen sollten, sollen sie sich später mit Freude an die tollen Erlebnisse in der Jugend zurück erinnern. Es ist vielfach zu beobachten, dass Kinder, die schon in frühester Jugend alles können, nicht einmal bis zu ihrem ersten Einsatz in der Kampfmannschaft durchhalten. Deshalb gebe ich immer die Marschroute vor, dass möglichst alle Kinder zum Einsatz kommen. Allerdings sollte nicht zu früh mit den Meisterschaftsspielen begonnen werden. Das betrifft vor allem die E- und teilweise die D-Jugend. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Kinder im Alter von 13, 14 Jahren schon stoff sind.

Dein Fazit nach mittlerweile 15 Monaten Jugendpool?

Ich bin überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich kann mit Stolz behaupten, dass unser Stab von Jugendtrainern einer der besten im ganzen Land ist. Gute Jugendtrainer sind das Um und Auf, hier gilt es anzusetzen. Wir haben es bereits getan.



HOME

Letzte Aktualisierung
19.10.03 Durch
Webmaster E-Mail:
fcpauls@rolmail.net